



CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln
Historisches Rathaus – 50667 Köln

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln

Historisches Rathaus
50667 Köln

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln
Historisches Rathaus - 50667 Köln

Tel: 0221-221 259 70
Fax: 0221-221 265 74

An den
Vorsitzenden des Rates

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters

www.fraktion.cdu-koeln.de
cdu-fraktion@stadt-koeln.de

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 27.03.2012

AN/0450/2012

Änderungsantrag nach § 13 der GeschO des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Rat	27.03.2012

Flughafen Köln/Bonn

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CDU-Fraktion bittet darum, folgenden Änderungsantrag zum Dringlichkeitsantrag der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen (TOP 3.1.11) auf die Tagesordnung der Sitzung des Rates am 27.03.2012 zu setzen:

Hierdurch wird der Beschlusspunkt 2 wie folgt textlich ergänzt:

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln spricht sich für die unverzügliche Reduzierung des Nachtfluglärms durch den Betrieb des Konrad-Adenauer-Flughafens Köln/Bonn aus.

Zu diesem Zweck wird die Verwaltung aufgefordert, in einem Lärminderungskonzept alle sofort umsetzbaren Maßnahmen zur Lärmreduzierung darzustellen und die Möglichkeiten zu ihrer Umsetzung aus der Sicht der Stadt Köln als Gesellschafterin des Flughafens aufzuzeigen.

In die Betrachtungen sind alle denkbaren Ansätze, z. B. die Modernisierung der Flugzeugflotten, die Verteuerung des Flughafens für lärmintensive Maschinen, die Optimierung des Anflugverfahrens oder schnellere Verfahren für die Finanzierung von Maßnahmen des passiven Lärmschutzes, aufzunehmen. Zudem ist ein Monitoring für die vorgeschlagenen Maßnahmen vorzusehen, durch welches die Effekte der Lärmschutzmaßnahmen regelmäßig bewertet und dokumentiert werden.

Begründung:

Mit großer Sorge hat die CDU-Fraktion der lokalen Presseberichterstattung der letzten Tage entnommen, dass sich die rot-grüne Landesregierung in wichtigen Fragen zum Umgang mit dem Nachtfluglärm - wieder einmal - nicht grün ist.

Der ehemalige parlamentarische Staatssekretär der Grünen, Horst Becker, lässt verlautbaren, dass dem zuständigen Landesminister der Entwurf für ein Nachtflugverbot für Passagiermaschinen zur Unterschrift vorliegt. Der davon völlig überraschte Minister Harry K.

Voigtsberger rudert sogleich zurück und kündigt erneute Beratungsrunden mit allen Beteiligten an. Zögern und zaudern bleiben die wesentlichen Attribute der gescheiterten Landesregierung, wodurch weder der betroffenen Kölner Bevölkerung, noch der Planungssicherheit des Flughafens gedient ist!

Die CDU-Fraktion fordert eine erhebliche Minderung der Lärmemissionen durch Sofortmaßnahmen in Abstimmung mit der Fluglärmkommission und dem Flughafenbetreiber, z. B. die Modernisierung der Flugzeugflotten und Verteuerung des Flughafens für lärmintensive Maschinen, die Optimierung des Anflugverfahrens oder schnellere Verfahren für den passiven Lärmschutz. Als Mitgesellschafter ist die Stadt Köln hier aufgerufen, den bereits eingeschlagenen Weg fortzuführen und zu beschleunigen.

Nur auf dem beschriebenen Weg lässt sich langfristig der allgemein verträgliche und wirtschaftliche Betrieb des Konrad-Adenauer-Flughafens Köln/Bonn sicherstellen. Unser Ziel ist es, unter Wahrung der Wettbewerbsfähigkeit des Flughafens und der Sicherung vorhandener Arbeitsplätze für einen möglichst weitgehenden Gesundheitsschutz der Menschen vor Beeinträchtigungen durch Fluglärm zu sorgen.

Es ist endlich an der Zeit, von ideologischen Diskussionen Abstand zu nehmen und die Möglichkeiten für wirksamen Lärmschutz nachhaltig auszuschöpfen – jetzt!

Mit freundlichen Grüßen

gez. Stefan Götz
Fraktionsgeschäftsführer